

## Die Golßener Knaben- und Mädchenschule um 1800 bis 1888 – Teil IV

Mit einer Abschrift zum „Schuljahr Ostern 1883 bis dahin 1884“ geht die Schulchronik von Kantor Lehmann weiter:

„Abschrift aus einem Schreiben des Wohle. Magistrats vom 4. März 1884 den hiesigen Lehrern zur Kenntnißnahme 5/3 84 übermittelt.

Der am 11. Oktober v.[origen] J.[ahres] zu Chemnitz verstorbene Kaufmann C. W. Schulz, gebürtig aus Golßen, hat in seinem am 19. Septbr. 1866 verichteten Testamente der Schulkasse seines Geburtsortes, wie es wörtl. im Testamente heißt, ein Capital von 3000 Mark [1000 Taler] mit der Bestimmung vermacht, daß dieses Capital von uns verzinslich angelegt u. die Zinsen davon alljährl. zur einen Hälfte zur Anschaffung von Lehrmitteln für arme Schulkinder u. zur anderen Hälfte zu Prämien für arme, durch gutes Betragen und Fleiß sich auszeichnende Schulkinder verwendet werden sollen. Diese Vertheilung findet zum ersten Mal zu Ostern d. J. statt. –

1. Das Sommerhalbjahr begann mit dem 2. April und endet mit dem 17. September.

2. Ferien. Nach Verfügung der Königl. Regierung vom ... [nicht benannt].

3. Schulfeste. Königsgeburtstag, Sedans- und Martinstag wurden festlich begangen. Am letzteren wurde von einem jeden der vier ersten Lehrer vor den in der Kirche versammelten Schulkindern ein Vortrag gehalten. Die Kinder wurden mit Schriften beschenkt, die auf die Festfeier Bezug hatten.

4. Schulversäumnisse. Sie gestalteten sich so: ... [nicht verzeichnet].

[Zahl der Schüler] I. Klasse 41 Kinder; II. Klasse 55 Kinder; III. Klasse 72 Kinder; IV. Klasse 66 Kinder, ein Mädchen + [verstorben]; V. Klasse 76 Kinder; Landklasse 70 Kinder. [Summa: 380 Schüler.]

5. Außerordentliche Revision. Am 15. October Schulrevision durch Herrn Sup.[erintendent] Tzschabran.

6. Termin und Verlauf der Osterprüfung. Diese wurde am 31. März und 1. April abgehalten und begann in der letzten und schloß in der ersten Klasse. Über ihren Ausfall ist dem Schreiber dieses keine Nachricht zugegangen.

Das Schuljahr Ostern 1884 bis dahin 1885

1. Mit dem 7. April begannen die Osterferien. Nach Ablauf derselben blieben auf höhern Befehl leider die Schulen bis zum 16. Mai geschlossen, da die Masern so stark auftraten, daß zeitweilig ca. 100 Kinder daran krank darnieder lagen. Doch verlief die Epidemie so gutartig, daß bis zum Beginn der Schule auch nicht ein Kind daran verstarb. 5/5 1884 morgens vor Beginn des Unterrichts theilte der Local-Schulinspector mit, daß unsere Schule fortan zum Landbezirk gezählt werde. Auf wessen Betrieb dies geschehen, ist bis heut nicht zu ermitteln gewesen, da Niemand der Urheber des Antrags sein will. –

2. Ferien. Nach Verfügung der Königl. Regierung.

3. Schulfeste. Königsgeburtstag und Sedans- Tag wurden festl. begangen.

4. Schulprüfung. Sie wurde am 23. und 24. März abgehalten.

5. Die Schülerzahl gestaltete sich am Schluß des Schuljahres so:

I. Klasse: 29 Knaben 17 Mädchen

II. Klasse: 27 Knaben 27 Mädchen

III. Klasse: 41 Knaben 40 Mädchen

IV. Klasse: 36 Knaben 23 Mädchen

V. Klasse: 40 Knaben 43 Mädchen

Landklasse: 27 Knaben 35 Mädchen

S.[umma:] 200 Knaben 185 Mädchen

6. Veränderungen. Im Herbste des vergangenen Jahres verzog der Lehrer Kölling nach Mahlsdorf. Der Lehrer Schmüling aus Landsberg a/W.[arthe], eben vom Seminar Neuzelle kommend, trat dafür ein.“

Das Schuljahr 1885/86 folgte dem vorgegebenen Schema mit den Nummern 1 bis 5. Insgesamt erhöhte sich die Schülerzahl auf 397 Kinder. Versäumt wurden von diesen Schülern insgesamt 2757 Schultage.

*„Die große Zahl der versäumten Schultage hat darin ihren Grund, daß die Rachenbräune so heftig auftrat. Es verstarben daran: aus Klasse II ein Knabe, aus Klasse III ein Knabe u. ein Mädchen, aus der Landklasse zwei Gebrüder.*

*6. Außerordentliche Revision. Im Auftrage der Königl. Regierung unterm Herr Musik-Direktor Blumenthal aus Frankfurt a/O. sämtliche Klassen unserer Schule hinsichtlich des Gesanges einer Prüfung. Das Resultat derselben ergeben die Acten des Local-Schulinspectors. Die Prüfung wurde am 10. Juli abgehalten. -“ Fortsetzung folgt.*

*Dr. Michael Bock*